



Revox T26, Tonbandgerät (1951)

Das erste Tonbandgerät mit dem Namen Revox war eine überarbeitete Version des Dynavox. Das Laufwerkchassis erhielt eine Hammerschlagoberfläche. Die Regierknöpfe waren eleganter. Sauber beschriftete Schilder erleichterten die Bedienung, und der Kopfträger war durch eine Abdeckung geschützt. Der neue Schriftzug Revox prangte gleich zweimal auf dem Gerät.

In der Elektronik fand sich erstmals ein Halbleiterelement in Form eines Selenbrückengleichrichters, der den bisherigen Röhrengleichrichter ersetzte.

Vom Revox T26 wurden auch kombinierte Geräte mit integriertem Rundfunkteil gebaut. Die Tagesproduktion belief sich auf drei bis zehn Stück. Bis zum Auslaufen der Serie wurden rund 2500 Geräte gebaut.

Technische Daten

Antrieb

1 Motor

Bandgeschwindigkeit

19 cm/s (7,5 ips)

Aufnahme-Wiedergabedauer

1 h

Frequenzgang

70 Hz-8 kHz, ± 3 dB

Fremdspannungsabstand

45 dB (Mono, Vollspur) 1 x

Tonköpfe

Aufnahme/Wiedergabe 1 x Löschen

Eingänge

Mikrofon, Radio/Grammo, (Tel.-Rundspruch), mischbar

Bestückung

6 Röhren

Gewicht

ca. 18 kg

Varianten

Das Koffermodell



Im Nussbaumgehäuse



Im Radiomöbel

